



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

70 Jahre Deutscher Frauenring

Der Deutsche Frauenring wurde am 8./9. Oktober 1949 in Bad Pyrmont gegründet. Dies nimmt der Bundesverband zum Anlass, das 70. Jubiläum am Abend des 11. Oktober 2019 mit prominenten Gästen und zahlreichen Frauenringsfrauen in Bad Pyrmont zu feiern. Am 10. und 11. Oktober 2019 treffen sich die Mitglieder des Bundesvorstands zur jährlichen Sitzung. Danach ist ein Festprogramm vorgesehen, zu dem u.a. Elke Büdenbender, Richterin, Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Dr. Carola Reimann, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Niedersachsen eingeladen sind. Am späteren Abend findet ein Gespräch mit der Frauenringsfrau des Jahres 2019, Kristina Hänel, statt. Die Vorbereitungen für das Ereignis laufen, weitere Infos nach der Sommerpause.

Bundesfachseminar des DFR zum Thema „Pflege – eine Herausforderung für Alle“

Das diesjährige Bundesfachseminar, das im Anschluss an die Bundesvorstandssitzung und die Jubiläumsfeier am 11. und 12. Oktober 2019 ebenfalls in Bad Pyrmont stattfindet, beschäftigt sich mit der Pflege, der Aufwertung der Sorgearbeit und der Überwindung des Care Gaps. Brauchen wir eine Care-Revolution? Darauf wird eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen eingehen. Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter:

<http://www.deutscher-frauenring.de/de/aktivitaeten/seminare/bundesfachseminare-seminare>

Paritätsgesetz in Thüringen

Der thüringische Landtag hat vergangenen Freitag als zweites Bundesland nach Brandenburg ein Paritätsgesetz verabschiedet. Künftig müssen die Wahllisten bei Landtagswahlen in alternierender Reihenfolge zur Hälfte mit Männern und Frauen besetzt sein. Damit macht Thüringen einen ersten wichtigen Schritt für echte Gleichstellung im Landtag. Auch wenn Thüringen derzeit den höchsten Frauenanteil aller Landtage hat – Parität ist auch in Thüringen noch nicht erreicht.

<https://www.frauenrat.de/herzlichen-glueckwunsch-nach-thueringen/>

Gender Audit

Das Europäische Gleichstellungsinstitut EIGE (European Institute for Gender Equality) hat eine Publikation veröffentlicht, die Gender Audit als eine Methode des Gender Mainstreaming vorstellt. Gender Audits geben Organisationen ein Werkzeug an die Hand, um Diskriminierung von Frauen aufzudecken und die Organisationskultur entsprechend zu verändern.

<https://eige.europa.eu/publications/gender-mainstreaming-gender-audit>

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de